



Jay Youngblood gegen Branimir Josipovic

Aktuelle Infos unter: www.panthers.at

Aufgrund eines technischen Gebrechens kann das heutige Jump nicht in der gewohnten Qualität erscheinen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Trotzdem haben wir versucht ein Notprogramm zu erstellen (Kurz-Jump).

Hallo Fans!

Mit vier Heimspielen in Serie wechseln die Panther ins neue Jahr – und das als Tabellenführer. Im Spitzenspiel gegen den stark agierenden und vor allem schnell spielenden Verfolger Klosterneuburg bewies die Gonnens-Mannschaft ihre Qualitäten – auch wenn nicht alle Fürstenfelder Akteure in Bestform agierten. Aber über die Defense – im vergangenen Jahr noch ein Fremdwort – konnte auch dieses Spiel letztendlich überzeugend gewonnen werden.

Eine gute Defense wird auch heute notwendig sein, um gegen die großen und wurfstarken Kapfenberger reüssieren zu können, und vor allem ein nach dem überragenden Spiel gegen die Dukes in Hochform agierender Penigar, der mit den Bulls ohnehin noch ein Hühnchen zu rupfen hat. Freilich, eine gewisse Immunität gegen Provokationen aller Art sollte er nach seiner 8-Spiele-Pause ja erlangt haben.

Was dem Kapfenberg-Coach Schrittwieser so alles an unorthodoxen „Spezialitäten“ einfällt, ist bereits Legende und sorgt bei den jeweiligen Gegnern häufig für Überraschungen. Aber da ist Coach Gonnens selbst Fuchs genug, um sich davon nicht überrumpeln zu lassen.

Und so haben die Panther-Fans eigentlich nur einen verspäteten Wunsch ans Christkind oder ihre Spieler: Die Revanche für die einzige Niederlage in der Meisterschaft möge heute gelingen!



Jump!



Aktuelle Infos unter: www.panthers.at

TEAMKADER RAIFFEISEN FÜRSTENFELD

Nr	Name	
4.	Nate LINHART	F 201 cm 1986 USA
5.	Brian HEINLE	C 207 cm 1978 BEL
6.	Jay YOUNGBLOOD	G 195 cm 1984 USA
7.	Desmond PENIGAR	PF 201 cm 1981 USA
8.	Timothy BURNETTE	PG 188 cm 1982 USA
9.	Shawn RAY	F 194 cm 1980 USA
10.	Alexander HEUBERGER	F 202 cm 1989 AUT
11.	Alexander NUNNER	G 190 cm 1985 AUT
12.	Steffen LEITGEB	G 190 cm 1990 AUT
13.	Sebastian GALLWITZ	G 193 cm 1986 AUT
14.	Christoph POLLER	C 200 cm 1981 AUT
15.	Jason CHAPPELL	C 206 cm 1983 USA
16.	Michael TRUMMER	G 188 cm 1976 AUT
17.	Shelton COLWELL	G 201 cm 1980 USA

Coach: Bob GONNEN, Ass. Coach: Mark HEINRICH

Teamarzt: Dr. Werner Fuchs, Fürstentfeld;
Physiotherapeut: Paul Bacon;
Masseur: Walter Posch, Karlh. Schirrhofer

Teamkader Kapfenberg:

4	<u>Zan Vrecko</u>	[SLO] 1986
5	<u>Marck Coffin</u>	[AUT] 1991
6	<u>Armin Woschank</u>	[AUT] 1982
7	<u>Kevin Nelson</u>	[USA] 1984
8	<u>Alexander Wronski</u>	[AUT] 1982
9	<u>Moritz Lanegger</u>	[AUT] 1990
10	<u>Samuel Knabl</u>	[AUT] 1982
11	<u>Seyni N'Diaye</u>	[SEN] 1983
12	<u>Heinz Kügerl</u>	[AUT] 1986
14	<u>Mike Schachtner</u>	[USA] 1986
15	<u>Branimir Josipovic</u>	[SLO] 1981
16	<u>Dominic Pechlaner</u>	[AUT] 1992
17	<u>Jan Zeleznik</u>	[AUT] 1991
18	<u>Vladimir Ljesevic</u>	[AUT] 1993
19	<u>Albert Ngoy</u>	[AUT] 1993
20	<u>Johannes Khünl-Brady</u>	[AUT] 1994

Michael Schrittwieser
Midhat Kamenica

Headcoach
Assistant Coach

Revanchegelüste!

Ein Derby zwischen den Panthers und Kapfenberg läßt niemanden kalt, schon gar nicht den Fans in Fürstentfeld. Dieses Spiel der beiden steirischen Spitzenvereine gilt schon seit Jahrzehnten als das "Basketballderby" schlechthin. Qualtinger schuf mit einer Aussage seiner Kunstfigur Travnicek das geflügelte Wort „Simmering - Kapfenberg, das nenn i Brutalität“ in Anspielung auf ein Fußballspiel. Im Basketball gibt es zwar diese Rivalität, von Brutalität kann aber gottseidank keine Rede sein. Aber es gibt immer wieder Momente, die dieses Spiel zu dem machen was es ist, ein Kampf, mehr noch, es geht um die Vorherrschaft im steirischen Basketball. Und da haben die Panthers in der letzten Zeit meistens die Nase vorn, aber es gibt aber auch einzelne Teilerfolge, wie der letzte Sieg von Kapfenberg, der auch die einzige Niederlage bis jetzt in der Meisterschaft bedeutete. Dazu kommen auch gewisse Aussagen von obersteirischer Seite, die regelmäßig in Richtung Oststeiermark abgefeuert werden, die diese Stimmung anheizen. Das alles ist allen Panthers-Fans noch immer in guter Erinnerung und soll heute zur Revanche mit einer sportlichen Antwort führen. Realität ist: Der BSC Raiffeisen Fürstentfeld hat Kapfenberg als steirischen Top-Basketball-Klub abgelöst, die 3 Titeln in den letzten beiden Jahren beweist das eindrucksvoll, der derzeitige Tabellenstand ebenfalls. Das muß wohl den erfolgsverwöhnten Obersteirern mit ihrem ehrgeizigen Trainer wohl am meisten unter die Haut gehn. Aber so ist es einmal im Sport, man hat den Erfolg nicht für immer gepachtet. Der Schlachtruf für heute: **Auf geht's Panthers, kämpfen und siegen!!**



Tim Burnette
in Action!

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 3.1. um 17:00 Uhr gegen Wörthersee
Achtung Termin-Änderung wegen Sky!
Nächstes Sky-Spiel: Mo. 11.1. um 19:00 Uhr gegen Gmunden